Zyklus 2 | 4. Klasse
Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben

Kompetenz 2B

Religiöse Ausdrucksweise in Tradition und Gegenwart unterscheiden, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- **das Kirchenjahr beschreiben,**
- **einzelne Feste vergleichen und**
- **in ihrer Bedeutung für den Alltag überprüfen.**

Impulse zum Verständnis

- Warum werden Feste gefeiert?
- Was ist mit «Kirchenjahr» gemeint?
- Welche Feste gehören zum Kirchenjahr?
- Welchen Stellenwert haben die einzelnen Feste in der heutigen Zeit aus kirchlicher und weltlicher Sicht?
- Welcher Grund verleiht dem Fest seine Wichtigkeit?
- Welchen Nutzen hat der weltliche Kontext von den kirchlichen Festen?
- Warum hat der Kommerz bei einigen Festen mehr Gewicht als der Grundgedanke des christlichen Hintergrundes?
- Welche weltlichen Symbole verdrängen die christlichen Symbole?

Inhaltsaspekte

Tradition: Kirchenjahr (Weihnachtsfestkreis, Osterfestkreis, Himmelfahrt / Auffahrt, Pfingsten, Erntedank, Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag, ...)

Bezug zur Bibel

Weihnachtsgeschichte Lk 1f; Mt 1f
Palmsonntag Mt 21,1-11
Gründonnerstag Mt 26,17-75
Karfreitag Mt 27
Ostern Mt 28
Himmelfahrt / Auffahrt Lk 24,50-53
Pfingstgeschichte Apg 2

Lebensweltbezug

Religion und religiöse Symbole prägen das Leben der Kinder als Bestandteil unserer Kultur. Auf die Konfessionen bezogen heisst dies, dass die Kinder zentrale Symbole, kirchliche Feste, Gebete sowie zentrale biblische und ausserbiblische Glaubensvorstellungen und Texttraditionen verstehen, einordnen und thematisieren können. Dadurch wird eine eigene religiöse Ausdrucksfähigkeit gefördert. Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

NMG.12.4: Die SuS können Hauptfeste des christlichen Kirchenjahres, Brauchtum und Festzeiten verschiedener Religionen anhand ihrer Bräuche und Erzählungen erläutern und miteinander vergleichen.